

Einblicke in die Auswahlkommission

Beitrag von „Timm“ vom 23. Juni 2006 17:13

Zitat

Timm schrieb am 21.06.2006 23:26:

Ich kann nur sagen, wie es bei mir läuft. Ich kenne da keine Vorgaben der Schulleitung oder des RP: Der angehende Kollege geht einen Tag mit und hospitiert. Dann sucht er sich einer Klasse aus diesem Tag aus und gemeinsam bereiten wir dann die Stunde vor.

Bei Direkteinsteigern, die ja noch nie vor einer Klasse standen (die ich aber nicht habe) geht es eigentlich nur darum, ob die prinzipiell mit Schülern zurechtkommen.

Kurz zur Klärung: In Baden-Württemberg sind Direkteinsteiger Kollegen mit abgeschlossenem Ingenieursstudium an einer Uni oder FH und Berufserfahrung. Sie unterrichten mindestens ein berufsspezifisches Fach, sind also keine (reinen) Allgemeinbildner. Ohne Direkteinsteiger könnten wir die BS zumachen, da es kaum Studenten der entsprechenden Lehramtsstudiengänge gibt.

Direkteinsteiger werden sowohl über das Listen als auch über schulscharfe Verfahren eingestellt. Hermines Einwand verstehe ich nicht, da sie hier eine seltsamen Zusammenhang zwischen Direkteinsteiger und schulscharfem Verfahren zieht...

Die angehenden Kollegen, die sich schulscharf bewerben, müssen in der Tat eine Probestunde halten, ohne dass sie je pädagogisch oder didaktisch gebildet worden sind. Wie der Ablauf ist, werde ich nächste Woche erfragen.

Warum die Probestunde: Die Direkteinsteiger müssen sofort mit einem 10h Deputat im Einstellungsschuljahr unterrichten, es gibt lediglich einen kompakten Crashkurs, dafür ist aber die Mentoren-“Schütlingsbeziehung“ bei uns besonders ausgeprägt, d.h. für die ersten Monate bekommen die neuen Kollegen reichlich Material, Tipps und Feedback. Nun möchte natürlich die SL schon gerne wissen, wie sich jemand prinzipiell vor einer Klasse schlägt, denn die Situation wird zu Schuljahresbeginn nicht anders sein.

Nochmal zur Qualität der Direkteinsteiger: Sie weisen am Ende der zwei Ausbildungsjahre (die, wie ich betonte, die gleichen Stunden an Seminarunterricht wie bei den Refs beinhalten) m.E. keinen Unterschied zu den Refs auf, haben aber den Vorteil, dass sie praktische Erfahrung und neue Blickwinkel in den Unterricht bringen.

Ich habe ja nur mit Allgemeinbildnern zu tun: Die haben ein abgeschlossenes Ref und kommen normalerweise eher über die Liste. Wie es sonst läuft, steht oben.